

# ■ Sozialen Kahlschlag verhindern

Viele Millionen Euro sind in den Bau des Wellnessstempels auf dem Kasterer Acker und in den Kauf des Toom-Marktes geflossen. Dies hat neben der desaströsen Landes- und Bundespolitik dazu beigetragen, den Haushalt in Bedburg auf das Äußerste zu strapazieren.

Jetzt versucht Bürgermeister Koerdt, ein Haushaltsloch von rund 10 Millionen Euro in 2010 und von rund 9,5 Millionen Euro in 2011 durch dramatische Einschnitte im Bereich Soziales zu schließen.

## Die Streichliste von Koerdt:

1. Das **Freibad** soll, wie von langer Hand geplant, geschlossen werden.
2. Alle Zuschüsse für die **Jugendzentren** sollen gestrichen werden.
3. **Grundschulen** und deren Turnhallen in Bedburg und Kirchherten sollen nicht saniert werden.
4. **Alte Schulen** in den Ortsteilen sollen geschlossen werden.
5. Die Zuschüsse an die **Sportvereine** sollen halbiert werden.
6. Das ist nur ein Auszug aus der **35-Punkte Streichliste**.

## Die SPD-Bedburg sagt: Nicht mit uns!

Wir meinen:

1. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung für rund 800.000 Euro kann verschoben werden.
2. Der Kauf und die Anlage eines neuen Parkplatzes/Schützenplatzes an der St.-Rochus-Straße in Kaster für rund 700.000 Euro ist nicht notwendig.
3. Weitere Sparvorschläge lesen Sie auf [www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)

Die SPD-Bedburg setzt sich für Familien, Kinder und Jugendliche ein. Der soziale Kahlschlag muss verhindert werden.

**Unterstützen Sie uns, sprechen Sie uns an.**

[www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)

SPD-Stadtverband Bedburg, Talstr. 66, 50181 Bedburg, 02272-8385375

